

- Weiterhin kräftiges Umsatzwachstum: +22 % gegenüber Vorjahr
- Hohe Aufwendungen für Projektvorbereitung belasten Ergebnis
- Auftragsbestand steigt
- Ausblick auf Gesamtjahr: Bestätigung der Umsatzprognose, Ergebnis abhängig von Q4

Kennzahlen zu den ersten neun Monaten im Überblick

	9M 2008	9M 2007	Veränderung in %
Umsatz (TEuro)	33.159	27.095	+22 %
EBIT (TEuro)	313	979	-68 %
EBT (TEuro)	795	1.092	-27 %
Periodenergebnis (TEuro)	547	519	+5 %
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	0,08	0,08	+/-0 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (TEuro)	-2.928	-3.515	-
Investitionen (TEuro)	652	672	-3 %
Auftragsbestand (zum 30. September, Mio. Euro)	22,2	21,1	+5 %
Mitarbeiter (zum 30. September)	263	234	+12 %

	30.09.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Liquide Mittel (TEuro)	7.532	10.909	-31 %
Eigenkapital (TEuro)	22.267	21.741	+2 %
Eigenkapitalquote (in %)	70	65	+5 %-Punkte
Kredite (TEuro)	0,00	0,00	-

Kennzahlen zum dritten Quartal im Überblick

	Q3 2008	Q3 2007	Veränderung in %
Umsatz (TEuro)	11.098	10.110	+10 %
EBIT (TEuro)	-77	609	-
EBT (TEuro)	-88	605	-
Periodenergebnis (TEuro)	-75	206	-
Periodenergebnis je Aktie (Euro)	-0,01	0,03	-

Die secunet-Aktie

Reuters	Bloomberg	WKN	ISIN
YSNG.DE	YSN	727650	DE0007276503

	30.09.2008	28.09.2007
Kurs (Euro)	4,34	6,29
Anzahl der Aktien	6.500.000	6.500.000
Marktkapitalisierung (Euro)	28.210.000	40.885.000
Hoch/Tief 52W (Euro)	H: 6,20 / T: 3,60	H: 9,30 / T: 5,72

	9M 2008	9M 2007
Tägl. Handelsvolumen XETRA, Durchschnitt	4.119	3.658

Finanzkalender 2008

6. November
9-Monats-Ergebnisse

11. November
Eigenkapitalforum
der Deutschen Börse



Dr. Rainer Baumgart

Liebe Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter und Freunde von secunet,

von einem durch negative Botschaften geprägten Umfeld kann sich secunet nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 absetzen.

Den Umsatz des secunet-Konzerns konnten wir weiter steigern. Im Zeitraum Januar bis September 2008 erzielte secunet Umsatzerlöse von 33,2 Mio. Euro. Das ist eine Zunahme um 22 % gegenüber dem Vorjahr.

Zusätzlich konnten wir einen Großauftrag in Höhe von mehreren Millionen Euro akquirieren, der es uns ermöglicht das weitere Umsatzwachstum langfristig abzusichern.

Die starke Umsatzsteigerung und der sehr hohe Auftragseingang haben unsere Erwartungen deutlich übertroffen. Damit verbunden waren allerdings zusätzliche Aufwendungen für die Projektvorbereitung und den Vertrieb. Dieser Aufwand belastet gegenwärtig das Ergebnis. Wir gehen davon aus, dass wir diese Belastungen mittelfristig wieder auf ein normales Niveau zurück führen können.

secunet wächst in allen Bereichen. Wir sind als Lieferant von hochwertiger IT-Sicherheit für komplexe Ansprüche ausgezeichnet positioniert, unsere Mitarbeiter sind als Spezialisten weltweit gefragt. Unsere Produkte sind anerkannt – erst kürzlich erzielte das neueste Mitglied der SINA-Familie, die SINA Mobile Disk, eine deutlich positive Bewertung in der Fachpresse.

Die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen bleibt entsprechend hoch: Auch in einem instabilen Umfeld ist der Auftragsbestand auf hohem Niveau gewachsen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt blicken wir daher optimistisch in die Zukunft.

Dr. Rainer Baumgart

Dr. Rainer Baumgart
Vorstandsvorsitzender

Konzern-Zwischenlagebericht zu den ersten neun Monaten 2008

Umsatzentwicklung

Der secunet-Konzern hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008 einen Umsatz von 33,2 Mio. Euro erwirtschaftet. Das ist eine Steigerung um 6,1 Mio. Euro oder 22 % gegenüber dem Vorjahr (27,1 Mio. Euro).

Diese positive Entwicklung ist auf eine erfolgreiche Ausweitung der Vertriebsaktivitäten im In- und Ausland sowie auf eine steigende Nachfrage nach secunet-Produkten und -Dienstleistungen zurück zu führen. Im dritten Quartal 2008 gewann secunet den Auftrag für ein sehr großes IT-Infrastrukturprojekt, aus dem langfristig hohe Umsatzerlöse erwartet werden.

Im Q3-2008 betragen die Umsatzerlöse des secunet-Konzerns 11,1 Mio. Euro, eine Steigerung um rund 10 % gegenüber dem Vorjahresquartal (10,1 Mio. Euro). Die Wachstumsrate ist damit nicht mehr so hoch wie in den beiden ersten Quartalen 2008 (Q1-2008 + 28%, Q2-2008 + 32%). Dies liegt zum einen an dem höheren Vorjahreswert und zum anderen daran, dass umfangreiche Kapazitäten in der Vorbereitung von neuen und großen Projekten gebunden sind: Durch den Einsatz von Mitarbeitern aus dem produktiven Bereich für die Angebotserstellung und Projektvorbereitung wird das Umsatzpotenzial gemindert.

Ertragslage

Die Hauptkostenpositionen zeigen gegenüber dem Vorjahr eine unterschiedliche Entwicklung. Die Abschreibungen sind um 4 % gesunken. Darin spiegeln sich geringere Ausgaben für Geschäfts- und Arbeitsplatzausstattung wieder. Der Personalaufwand hat mit 6 % von 13,0 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2007 auf 13,8 Mio. Euro im laufenden Jahr zugenommen. Gleichzeitig stieg der Personalbestand gegenüber dem Vorjahr um 12 % - die durchschnittlichen Personalaufwendungen je Mitarbeiter sind somit gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in den ersten neun Monaten 2008 im Vergleich zum Vorjahr um 18 % von 5,8 Mio. Euro auf 6,8 Mio. Euro gestiegen. Wie auch im ersten Halbjahr sind weiterhin höhere Reisekosten infolge intensiverer vertrieblicher Aktivität sowie gestiegene Kosten der Vertriebsunterstützung (Marketing) und höhere Aufwendungen für die Instandhaltung der Geschäftsinfrastruktur die Ursachen für die Steigerung dieser Aufwandsposition.

Die stärkste Steigerung weisen unverändert die Materialkosten und bezogenen Leistungen auf. Diese sind gegenüber den ersten neun Monaten 2007 von 7,2 Mio. Euro auf 12,4 Mio. Euro um 73 % gestiegen. Hauptursache hierfür ist das überproportionale Wachstum der Hardware-Lieferungen im Rahmen des SINA-Geschäfts (im Geschäftsbereich Hochsicherheit), die den Materialaufwendungen zugerechnet werden. Ebenfalls gestiegen sind die von Dritten bezogenen Leistungen. Aufgrund der hohen Kapazitätsauslastung und zum Ausgleich für die in der Angebotserstellung und Projektvorbereitung gebundenen produktiven eigenen Mitarbeiter hat secunet verstärkt auf Fremdleistungen zurück gegriffen. In der Summe sind damit die Aufwendungen in den ersten neun Monaten 2008 gegenüber dem Vorjahreswert von 26,7 Mio. Euro um 26 % auf 33,6 Mio. Euro gestiegen.

Dies ist der Grund dafür, dass das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahr zurück gegangen ist: Nach 1,0 Mio. Euro im Jahr 2007 wurden im Zeitraum von Januar bis September 2008 lediglich 0,3 Mio. Euro erzielt, eine Abnahme um 68 %. Auf Quartalsebene führten die umfangreichen Aufwendungen in den Vertrieb und die Projektvorbereitung zu einem leicht negativen EBIT in Höhe von -77 TEuro (Vorjahr 609 TEuro).

Hohe (unrealisierte) Währungsgewinne sowie ein gestiegenes Zinsergebnis tragen in den ersten neun Monaten 2008 dazu bei, dass nach Finanzergebnis das Ergebnis vor Steuern um 27 % von 1,1 auf 0,8 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr abgenommen hat. Nach Steuern beträgt der Periodenüberschuss für die ersten neun Monate 2008 0,55 Mio. Euro nach 0,52 Mio. im Vorjahr. Das Ergebnis pro Aktie ist mit 0,08 Euro gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Segmentberichterstattung

Zur fokussierten und bedarfsgerechten Kundenansprache hat sich secunet eine zweigeteilte Organisation gegeben: Der Unternehmensbereich Private Sector adressiert die Bedürfnisse der Kunden in der privaten Wirtschaft, der Bereich Public Sector wendet sich an Behörden und andere staatliche Organisationen. Zu den Unternehmensbereichen gehören je zwei Geschäftsbereiche, das sind im Public Sector die Geschäftsbereiche Hochsicherheit und Government und im Private Sector Business Security und Automotive. Die Geschäftsbereiche Hochsicherheit, Government sowie Business Security werden als separate Segmente in der Segmentberichterstattung ausgewiesen, der Geschäftsbereich Automotive wird zusammen mit den Stabs- und Verwaltungsbereichen als „andere Segmente“ ausgewiesen.

In allen maßgeblichen Geschäftsbereichen im secunet-Konzern ist in den ersten neun Monaten 2008 gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzzuwachs generiert worden. Lediglich der Geschäftsbereich Automotive verzeichnete einen Umsatzrückgang um 31 % von 1,6 Mio. Euro auf 1,1 Mio. Euro. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2008, in dem noch ein Rückgang um 45 % gemessen wurde, zeigt sich hier jedoch eine positive Tendenz.

Der Hauptträger der Umsatzsteigerung im secunet-Konzern ist unverändert der Geschäftsbereich Hochsicherheit, der die SINA-Produktfamilie bereitstellt. Mit diesen Produkten und Dienstleistungen konnte eine Umsatzsteigerung um 60 % gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Hochsicherheit erwirtschaftet 51 % der Umsätze im secunet-Konzern. Der Geschäftsbereich Government konnte den Umsatz um 4 % von 8,3 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2007 auf 8,6 Mio. Euro im laufenden Jahr steigern. Im Segment Business Security betrug die Steigerung 2 % von 6,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 6,9 Mio. Euro in 2008.

Im Zeitraum Januar-September 2008 weicht der EBIT-Beitrag der Geschäftsbereiche von deren Umsatzbeitrag ab. So beträgt die EBIT-Marge im Geschäftsbereich Hochsicherheit, dem Hauptumsatzträger im secunet-Konzern, 2 % im Vergleich zu 7 % im Geschäftsbereich Business Security oder 13 % im Geschäftsbereich Government. Der Rückstand der EBIT-Marge im Bereich Hochsicherheit im Verhältnis zu den beiden anderen Geschäftsbereichen erklärt sich aus der relativ stärkeren Belastung durch Materialaufwendungen und bezogene Leistungen sowie durch Aufwendungen für die Projektvorbereitung, die sich hier ebenfalls konzentrieren. Eine deutliche Verbesserung der Margensituation wird für das traditionell ergebnisstärkste 4. Quartal erwartet. Infolge der Ausweitung des Geschäfts und der Zunahme der Mitarbeiterzahl sind die Aufwendungen in den Stabs- und Verwaltungsbereichen gestiegen. Ebenfalls zugenommen haben die Kosten im Geschäftsbereich Automotive. Insgesamt entsteht hieraus eine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höhere Belastung des Konzern-EBIT durch den Bereich „andere Segmente“: Nach -1,1 Mio. Euro in den ersten neun Monate 2007 betrug das EBIT im laufenden Jahr -1,7 Mio. Euro.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanz zum 30. September 2008 zeigt gegenüber dem Stand zum Jahresende 2007 einen Rückgang des Bestands an liquiden Mitteln: Von 10,9 Mio. per 31. Dezember 2007 auf 7,5 Mio. Euro. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Auszahlung der variablen Gehaltsbestandteile im ersten Quartal. Entsprechend sinkt auch der Bestand an Rückstellungen. Ebenfalls wirksam auf den Zahlungsmittelbestand ist der Rückgang der Verbindlichkeiten von 4,9 Mio. Euro zum 31. Dezember 2007 auf 4,1 Mio. Euro zum Ende der ersten neun Monate 2008.

Der Cashflow des secunet-Konzerns ist auch nach neun Monaten weiterhin negativ. Dies ist eine für secunet gängige Entwicklung, da der Schwerpunkt des Zahlungsmittelabflusses im ersten Halbjahr liegt (Auszahlung der variablen Vergütungsbestandteile), der Schwerpunkt des Zahlungsmittelzuflusses jedoch im vierten Quartal (Abschluss und Abrechnung der meisten Projekte). Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit der ersten neun Monate 2008 hat sich gegenüber dem Vorjahreswert von -3,5 Mio. Euro auf -2,9 Mio. Euro verbessert. Hier wirkt sich insbesondere die Veränderung des kurzfristigen Umlaufvermögens positiv aus.

Die Veränderungen des Cashflows aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit haben demgegenüber nur eine verhältnismäßig geringe Wirkung. Insgesamt hat der Zahlungsmittelbestand im secunet-Konzern in den ersten neun Monaten 2008 um 3,4 Mio. Euro abgenommen, gegenüber einer Reduktion im 4,0 Mio. Euro im Vorjahr.

Investitionen

In den ersten neun Monaten 2008 sind 0,65 Mio. Euro in die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Softwarelizenzen und anderer Betriebsausstattung investiert worden. Gegenüber dem Vorjahreswert von 0,67 Mio. Euro sind die Investitionsausgaben leicht um 3 % zurück gegangen.

Mitarbeiter

Zum 30. September 2008 beschäftigte der secunet-Konzern 263 Mitarbeiter, das sind 29 Mitarbeiter oder 12 % mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Neue Mitarbeiter wurden im Wesentlichen in den produktiven Bereichen Entwicklung und Beratung und im Vertrieb eingestellt.

Chancen- und Risikobericht

Nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2007 hat keine Veränderung der wesentlichen Chancen und Risiken, wie sie im Geschäftsbericht 2007 beschrieben sind, stattgefunden.

Ausblick

Unverändert groß ist der Bedarf nach IT-Sicherheit und Hochsicherheit in Behörden, internationalen Organisationen und Unternehmen. Auch die Bedrohungen für die IT wachsen weiterhin. Das steigende Bewusstsein für die Schadenswirkungen wird durch gesetzliche Regelungen, die Sicherungsmechanismen fordern, verstärkt. Der Markt für hochwertige IT-Sicherheit bleibt damit ein Wachstumsmarkt.

Die Entwicklung der Nachfrage nach IT-Sicherheit in Behörden und internationalen Organisationen ist durch langfristige Investitionspläne und einen hohen aufgabenbedingten Sicherheitsbedarf geprägt. Aktuelle Berichte über IT-Sicherheitslücken und die damit verbundene starke Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit weisen darauf hin, dass die Sicherheit der IT-Infrastrukturen unverändert im Fokus bleibt. Somit dürfte auch für die Zielgruppe der Unternehmen die Nachfrage hoch bleiben.

Über die Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise auf den Markt für IT-Sicherheit, den secunet bedient, ist eine Prognose zum Zeitpunkt der Erstellung dieses 9-Monats-Berichts nicht möglich.

secunet ist auf dem Markt für hochwertige und komplexe IT-Sicherheit ausgezeichnet positioniert. Die gegenwärtig starke Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von secunet zeigt sich im weiterhin hohen, steigenden Auftragsbestand. Verglichen mit dem Auftragsbestand am 30. September 2007 (21,1 Mio. Euro) ist der Auftragsbestand per 30. September 2008 um 5 % auf 22,2 Mio. Euro gestiegen. Im Vergleich zum Stichtag 30. Juni 2008 beträgt die Zunahme 3,3 Mio. Euro oder 18 %.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen sowie der Entwicklung der Geschäftsergebnisse des secunet-Konzerns in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres ist der Vorstand der secunet Security Networks AG zuversichtlich, entsprechend der bisherigen Prognosen im Gesamtjahr 2008 ein zweistelliges Umsatzwachstum zu erzielen. Aufgrund der hohen Aufwendungen für die Projektvorbereitung im Geschäftsjahr 2008 wird das Ergebnis vor Zinsen und Steuern stärker als im gewohnten Geschäftsverlauf belastet. Wegen der bis zum Abschluss des vierten Quartals bestehenden Unwägbarkeiten in Bezug auf den Abschluss und die Abrechnung von Projekten sind hierzu jedoch noch keine konkreten Aussagen möglich.

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Zwischenbericht zu den ersten neun Monaten 2008 enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzung dar, die wir auf Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zu Grunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2008

Konzern-Bilanz der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

Aktiva in Euro	30.09.2008	31.12.2007
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.532.419,96	10.908.588,36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.555.851,03	13.309.933,47
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	649.415,01	906.062,79
Vorräte	1.977.200,94	1.550.324,06
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	92.229,39	115.067,74
Forderungen aus Ertragssteuern	193.977,00	0,00
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	25.001.093,33	26.789.976,42
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	1.306.853,27	1.311.684,18
Immaterielle Vermögenswerte	208.409,14	264.220,19
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00	2.950.000,00
Langfristige Finanzinstrumente	765.929,45	686.258,02
Latente Steuern	1.465.102,12	1.722.468,03
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	6.696.293,98	6.934.630,42
Aktiva, gesamt	31.697.387,31	33.724.606,84

Passiva in Euro	30.09.2008	31.12.2007
Kurzfristige Fremdmittel		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0,00	21.029,15
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	21,03	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.070.423,76	4.898.409,90
Sonstige Rückstellungen	2.604.394,94	3.632.995,00
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	192.257,00	192.257,00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	838.079,83	1.495.776,82
Rechnungsabgrenzungsposten	456.117,70	560.703,78
Kurzfristige Fremdmittel, gesamt	8.161.294,26	10.801.171,65
Langfristige Fremdmittel		
Latente Steuern	15.086,25	24.602,77
Pensionsrückstellungen	1.253.886,31	1.157.978,56
Langfristige Fremdmittel, gesamt	1.268.972,56	1.182.581,33
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Eigene Anteile	-103.739,83	-103.739,83
Bilanzverlust	-6.008.601,10	-6.555.663,17
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-42.544,38	-21.748,94
Eigenkapital, gesamt	22.267.120,49	21.740.853,86
Passiva, gesamt	31.697.387,31	33.724.606,84

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

in Euro	01.07. - 30.09.2008	01.07. - 30.09.2007	01.01. - 30.09.2008	01.01. - 30.09.2007
Umsatzerlöse	11.097.764,31	10.109.897,96	33.159.029,37	27.094.511,75
Sonstige betriebliche Erträge	120.899,69	49.782,10	782.370,71	535.579,36
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-4.434.670,68	-2.730.333,99	-12.392.566,92	-7.169.455,92
Personalaufwand	-4.521.737,54	-4.616.262,00	-13.778.796,07	-13.037.010,46
Abschreibungen aus Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-221.090,45	-239.945,50	-632.884,03	-658.335,95
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.117.948,50	-1.963.924,75	-6.824.581,31	-5.786.078,77
Betriebsergebnis	-76.783,17	609.213,82	312.571,75	979.210,01
Zinserträge/-aufwendungen	71.799,07	36.976,16	224.253,66	146.741,43
Währungsgewinne/-verluste	-82.959,91	-41.004,85	258.086,05	-33.855,27
Ergebnis vor Steuern	-87.944,01	605.185,13	794.911,46	1.092.096,17
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.082,57	-399.326,90	-247.849,39	-572.973,93
Konzernperiodenergebnis	-74.861,44	205.858,23	547.062,07	519.122,24
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,01	0,03	0,08	0,08
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,01	0,03	0,08	0,08
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	6.469.502	6.469.125	6.469.502	6.468.459
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Bilanz- verlust	Kumuliertes sonstiges Gesamt- ergebnis	Gesamt
Eigenkapital zum 31.12.2006	6.500.000,00	21.922.005,80	-108.974,77	-9.250.615,49	-38.157,12	19.024.258,42
Veränderung eigene Anteile			4.320,00			4.320,00
Währungskurs- differenzen					18.185,51	18.185,51
Konzernperioden- ergebnis 01.01.–30.09.2007				519.122,24		519.122,24
Eigenkapital zum 30.09.2007	6.500.000,00	21.922.005,80	-104.654,77	-8.731.493,25	-19.971,61	19.565.886,17
Veränderung eigene Anteile			914,94			914,94
Währungskurs- differenzen					-1.777,33	-1.777,33
Konzernperioden- ergebnis 01.10.–31.12.2007				2.175.830,08		2.175.830,08
Eigenkapital zum 31.12.2007	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-6.555.663,17	-21.748,94	21.740.853,86
Währungskurs- differenzen					-20.795,44	-20.795,44
Konzernperioden- ergebnis 01.01.–30.09.2007				547.062,07		547.062,07
Eigenkapital zum 30.09.2008	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	-6.008.601,10	-42.544,38	22.267.120,49

Konzern-Kapitalflussrechnung der secunet Security Networks AG (nach IFRS)

in Euro	01.01. – 30.09.2008	01.01. – 30.09.2007
Cashflow aus operativen Geschäftstätigkeiten		
Konzernperiodenergebnis vor Steuern (EBT)	794.911,46	1.092.096,17
Abschreibungen	632.884,03	658.335,95
Veränderung der Rückstellungen	-932.692,31	48.755,80
Zinsergebnis	-224.253,66	-146.741,43
Veränderung der Forderungen, Vorräte und sonstigen Vermögenswerte	-1.393.308,31	-3.014.761,26
Veränderung der Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-1.611.277,33	-1.937.768,68
Steuerzahlungen	-193.977,00	-215.136,00
Mittelabfluss aus der Geschäftstätigkeit	-2.927.713,12	-3.515.219,45
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-572.242,07	-615.128,27
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-79.671,43	-56.672,40
Erlöse aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	0,00	0,00
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-651.913,50	-671.800,67
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zinseinzahlungen	256.239,47	148.268,11
Zinsauszahlungen	-31.985,81	-1.526,68
Veränderung eigener Anteile	0,00	4.320,00
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	224.253,66	151.061,43
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-20.795,44	18.185,51
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.376.168,40	-4.017.773,18
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	10.908.588,36	8.430.450,62
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	7.532.419,96	4.412.677,44

Erläuterungsbericht

Der Zwischenbericht der secunet Security Networks AG zum 30. September 2008 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2008 entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Der Konzernabschluss der secunet Security Networks AG zum 31. Dezember 2007 wurde auf der Grundlage des § 315a HGB und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalentwicklung aufgeführten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf bei secunet und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten.

Der Berechnung der Ertragssteuern liegt für inländische Gesellschaften ein Steuersatz von 31,4 % zugrunde. Die Berechnung der Ertragssteuern bei ausländischen Gesellschaften basiert auf den jeweiligen nationalen Steuersätzen.

Die Erstellung des Zwischenberichts erfordert von Seiten des Managements eine Reihe von Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht ausgewiesenen Werten und den tatsächlichen Werten kommen.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der secunet Security Networks AG alle Tochterunternehmen, bei denen secunet die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik innehat, einbezogen. Minderheitsgesellschaftern zuzurechnende Anteile an Eigenkapital und Jahresergebnis sind im Berichtszeitraum und im Geschäftsjahr 2007 nicht vorhanden.

Gegenüber dem 31. Dezember 2007 ist der Konsolidierungskreis zum 30. September 2008 unverändert.

Bestand eigener Aktien/Bezugsrechte

Zum Stichtag 30. September 2008 hält die Gesellschaft unverändert zum Stand per 31. Dezember 2007 30.498 eigene Aktien; sie entsprechen einem Anteil von 0,5 % des Grundkapitals.

Segmentberichterstattung

Der Geschäftsbereich Hochsicherheit befasst sich mit den hochkomplexen Sicherheitsanforderungen von Behörden und Streitkräften sowie internationalen Organisationen. Kernstück des Angebots ist die mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entwickelte Sichere Inter-Netzwerk Architektur SINA.

Der Geschäftsbereich Government unterstützt Behördenkunden im In- und Ausland bei allen Themen rund um e-Government und IT-Sicherheit. Darunter fallen biometrische Lösungen und hoheitliche Dokumente, die elektronische Gesundheitskarte (e-Health), Sicherheitsvalidierung sowie Secure Web Solutions. Der Geschäftsbereich betreibt eine vom BSI zertifizierte Prüfstelle für IT-Konformität.

Für die Mitarbeiter im Bereich Business Security stehen die Sicherheitsthemen von Industrieunternehmen im Vordergrund. Zur Angebotspalette gehören unter anderem Identity Management Systeme, Qualifizierte Massensignaturlösungen zur elektronischen Rechnungsstellung, Public Key Infrastrukturen sowie Network Security. In allen Bereichen werden Analysen, Beratungen sowie Komplettlösungen individuell erstellt.

Der Geschäftsbereich Automotive befasst sich mit den Fragen der IT-Sicherheit, die Automobilhersteller zu lösen haben. Da immer mehr Fahrzeugfunktionen in Software umgesetzt werden, wird es für die Automobilhersteller und Zulieferer immer wichtiger, dass verbaute Hard- und Softwarekomponenten vor unbefugter Veränderung geschützt sind.

in TEuro	Business Security	Government	Hochsicherheit	andere Segmente	Überleitung	secunet 9M 2008
Segmenterlöse extern	6.855	8.590	17.208	1.128	-622	33.159
Segmenterlöse intern	46	0	205	212	-462	0
Segmentergebnis (EBIT)	498	1.137	257	-1.658	78	313
Firmenwerte	838	773	1.338	0	0	2.950
Segmentvermögen	4.178	3.880	9.519	10.517	-812	27.282
Segmentschulden	3.042	3.566	4.010	2.948	-4.344	9.223
Investitionen	154	123	188	138	49	652
Abschreibungen	-87	-36	-113	-544	147	-633
Wesentliche Aufwendungen						
Personalaufwand	-3.071	-3.894	-3.522	-3.291	0	-13.779
Materialaufwand	-1.272	-1.147	-10.579	-214	820	-12.393
in TEuro	Business Security	Government	Hochsicherheit	andere Segmente	Überleitung	secunet 9M 2007
Segmenterlöse extern	6.750	8.266	10.778	1.644	-344	27.095
Segmenterlöse intern	0	163	421	99	-683	0
Segmentergebnis (EBIT)	833	1.112	9	-1.134	159	979
Firmenwerte	0	0	0	0	2.950	2.950
Segmentvermögen	4.358	3.736	7.084	9.741	-2.674	22.246
Segmentschulden	2.434	3.076	2.446	2.624	-3.328	7.252
Investitionen	129	147	168	-971	1.200	672
Abschreibungen	-51	-29	-67	-659	147	-658
Wesentliche Aufwendungen						
Personalaufwand	-2.691	-3.797	-3.062	-3.487	0	-13.037
Materialaufwand	-1.132	-997	-5.535	-140	634	-7.169

Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Die konsolidierten Unternehmen des secunet-Konzerns stehen im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit mit den Hauptaktionären Giesecke & Devrient GmbH, München, und RWTÜV AG, Essen, in Beziehung. Sämtliche Geschäfte werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Vorstandsmitgliedern sind in den ersten neun Monaten 2008 keine Leistungen von einem Dritten im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Mitglied des Vorstands zugesagt oder in den ersten neun Monaten gewährt worden. Über die in der Satzung der secunet Security Networks AG geregelte Aufsichtsratsvergütung hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder in den ersten neun Monaten 2008 keine weiteren Vergütungen bzw. Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten vom Unternehmen Kredite.

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor.

Herausgeber

secunet Security Networks AG
Kronprinzenstraße 30
45128 Essen

Tel.: +49 (0) 201 5454 - 0
Fax: +49 (0) 201 5454 - 123

E-Mail: info@secunet.com
Internet: www.secunet.com

Konzept und Design

IR-One AG & Co. KG, Hamburg, www.ir-1.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache als PDF erhältlich. Im Zweifelsfall ist der deutsche Bericht maßgeblich.